



„Kann denn mein Spätzchen nicht gleich mit auf die Platte, Herr Doktor? Wo wir doch nächste Woche Silberhochzeit haben!“

Geburtstagsfeiern im Laufe der Jahre

Vier Kumpels, die im selben Jahr geboren wurden, überlegen, wo sie gemeinsam ihren 50. feiern könnten. Einer schlägt vor: „Lass uns doch einmal im ‚Schwarzen Hirschen‘ feiern! Die haben knackige und sehr freigiebig gekleidete Bedienungen!“ Gesagt, getan. Zehn Jahre später stehen sie vor der Frage, wo sie ihren 60. gemeinsam feiern sollen. Einer schlägt vor: „Lass uns doch im ‚Schwarzen Hirschen‘ feiern! Das Essen ist super und die Portionen sind sehr großzügig!“ Gesagt, getan. Zehn Jahre später stehen sie vor der Frage, wo sie ihren 70. gemeinsam feiern sollen. Einer schlägt vor: „Lass uns doch im ‚Schwarzen Hirschen‘ feiern! Die haben klasse Seniorenenteller, und außerdem befinden sich Gastraum und Toiletten auf einer Ebene!“ Gesagt, getan. Zehn Jahre später stehen sie vor der Frage, wo sie ihren 80. gemeinsam feiern sollen. Sagt einer: „Warum feiern wir nicht einmal im ‚Schwarzen Hirschen‘? Da waren wir schließlich noch nie!“



Karikatur von Dr. Jobst Löpelmann aus dem Themenkalender „Kein Grund zur Panik“ 2008 des Dentalhistorischen Museums Zschadraß. Kontakt: Im Park 9b, 04680 Zschadraß, Tel.: 0174/3 26 11 61, www.dentalmuseum.eu

Aufgeregt erzählt Herr Müller seinem Arzt: „Herr Doktor, immer habe ich Kopfschmerzen, Reißen in den Armen, Bruststiche, Magenschmerzen, Hexenschuss im Rücken, meine Knie und Füße tun mir weh, dazu dieses Ohrensausen und Augenflimmern. Können Sie mir sagen, was mir fehlt?“ – „Was soll Ihnen denn schon fehlen“, meint der Arzt. „Sie haben doch schon alles!“



Witze

„Warum haben Sie denn Ihren Zahnarzt verprügelt?“, fragt der Richter. – „Weil er mir auf die Nerven ging!“, so der Angeklagte.

Ein Mann kommt schlotternd zum Zahnarzt und steigt auf den Behandlungsstuhl. „Nur keine Angst“, tröstet der Zahnarzt, „es wird auch gar nicht weh tun!“ – „Sparen Sie sich Ihre schönen Reden“, brummt der Patient. „Ich bin selber Zahnarzt!“

„Herr Zeisig, mein Honorar beträgt 400 Euro.“ – „Bitte, Herr Doktor, ich bin etwas schwerhörig. Sagten Sie 700 Euro?“ – „Nein, 600 Euro!“

Der Professor zeigt dem Medizinstudenten einen Schädel und fragt: „Na, was meinen Sie, stammt der von einer Frau oder einem Mann?“ – „Von einer Frau.“ – „Woraus schließen Sie das?“ – „Na, bei dem ausgeleierten Unterkiefer!“



O Academia!

Sitzt man schon mal zu später Stunde in trauter-kollegialer Runde, spricht man selbst zwischen Pils und Tresen auch nur: Von Zähnen und Prothesen!

